

Helsinki, den 10. Juni 1940.

Nº V.248.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Wir beziehen uns auf unser Telegramm vom 8. d. M., mit welchem wir bei Ihnen ein Akkreditiv Nº 1950 im Betrag von

Rmk 110.030:10 gleich Fmk 2.176.395:40

eröffneten zwecks Abrechnung über obige Sondervereinbarung. Demzufolge erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag Nº 69,

(Bestätigung des Akkreditivs Nº 1950).

Betrag: RM 110.030:10 zum Kurse von 1978/- mk 2.176.395:40

Deutscher Empfänger: Alfred H. Schütte, Köln;

Finnischer Auftraggeber: Valtion Tykkitehdas, Helsinki;

Gegenstand: Monikara Automaten etc.

Den Betrag teilen wir wie folgt auf:

70% mk 1.523.476:80 zum Kurse vom 11.71 schreiben wir mit

Schwedenkronen 130.100:50

der Reichsbank, Berlin, laut Buchungsaufgabe an dieselbe auf dem neuerrichteten "Schwedenkronen-Konto" gut;

30% mk 652.918:60

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, von unserem Depot 5 St. Anleihe-Anlösungsschuld des Deutschen Reiches mit Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:- zum mathematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer Verfügung stellen während Sie den Restbetrag unserem Wertpapiersperrkonto, Buch 466, Seite 45, beim genannten Kontor Unter Aufgabe an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

1 Beilage.